

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

apo Piano
apo Mezzo
apo Forte

31. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Geschäftsführung	3
apo Piano	4
apo Mezzo	36
apo Forte	68
Allgemeine Angaben	99

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

-

in der Zeit vom 01.05.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht apo Piano (vormals apo Piano INKA) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.05.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

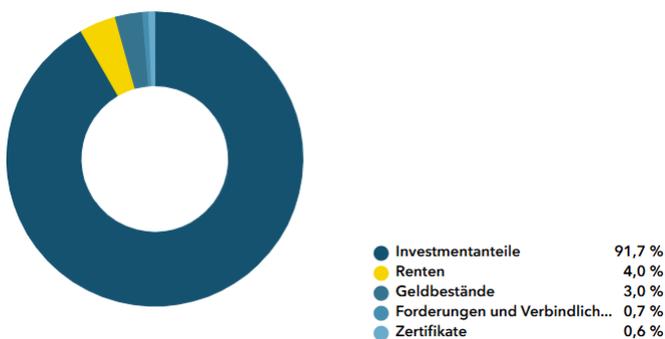
Das Anlageziel des Dachfonds apo Piano ist ein möglichst hoher und regelmäßiger Ertrag.

Der Fonds ist stabilitätsorientiert, das heißt er soll den Wert des investierten Vermögens erhalten und nur geringe Risiken eingehen. Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers unter Beachtung der nachstehend aufgeführten Anlagegrenzen vorgenommen, regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Dazu analysieren die Portfoliomanager die Kapitalmärkte und wählen anhand ihrer Einschätzung geeignete aktiv gemanagte Zielfonds und oder Indexfonds („ETFs“) aus. Der Anlageschwerpunkt auf Rentenfonds unter Beimischung von Aktienfonds soll eine relativ hohe Stabilität und eine vergleichsweise stetige Wertentwicklung ermöglichen.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

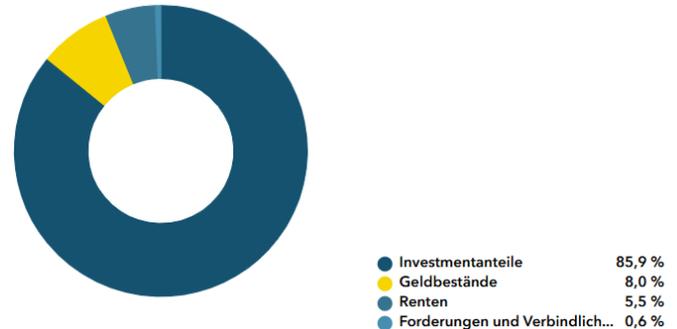
Portfoliostruktur

Assetgruppenstruktur per 31.12.2024*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Assetgruppenstruktur per 30.04.2024*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Die globale Konjunktur zeigte 2024 ein moderates Wachstum, wobei die Entwicklung regional unterschiedlich verlief. Während die US-Wirtschaft von der Aussicht auf weniger Regulierung und Steuersenkungen unter Trump profitierte, bremste die stark zunehmende Regulierung, instabile politische Verhältnisse und hohe Energiepreise - besonders in Deutschland - die Entwicklung in Europa. Dies schlug sich auch auf die Aktienmärkte nieder. Insbesondere US-Aktien im Technologiebereich konnten von der stark zunehmenden Nutzung von KI profitieren. Europäische Aktien hingegen entwickelten sich aufgrund der Belastungsfaktoren nur leicht positiv. In der Geldpolitik läuteten sowohl die FED als auch die EZB die Zinswende ein, wobei die EZB das Tempo der Zinssenkungen etwas höher hielt, um die schwächelnde Konjunktur zu stützen. Aufgrund der zumindest stabilen Konjunktur und sinkender Notenbankzinsen engten sich die Aufschläge (Spreads) für Risikobehaftete Anleihen im Rumpfgeschäftsjahr weiter ein.

Im Rumpfgeschäftsjahr lag die Investitionsquote insgesamt auf einem hohen Niveau. Auf der Aktienseite entwickelten sich die Investments mit ausgeprägtem Bezug zu den USA und insbesondere Technologie (z.B. AB International Technology, Brown Advisory US Sustainable Growth, JPM US Research Enhanced ETF) sowie ein Goldminenaktienfonds (Bakersteel Precious Metals) besonders positiv. Letzterer wurde im Rumpfgeschäftsjahr aufgrund der positiven Wertentwicklung vollständig verkauft. Im Gegenzug wurde gegen Ende des Rumpfgeschäftsjahres ein Gold ETC neu ins Portfolio aufgenommen, um weiterhin - bei deutlich geringerer Volatilität - von einer Aufwärtsbewegung des Gold-

preises profitieren zu können.

Die US-Präsidentenwahlen und deren Auswirkungen prägten die Finanzmärkte in der zweiten Jahreshälfte. In diesem Marktumfeld wurde die US Aktienquote ausgebaut und taktische Positionierungen in US Finanzwerte (Xtrackers MSCI USA Financials UCITS ETF) eingegangen. Darüber hinaus wurden einzelne Themeninvestments (z.B. Bakersteel Precious Metals, apo Digital Health) veräußert.

Unter den europäischen Aktienfonds überzeugte insbesondere ein europäischer Aktienfonds mit Fokus auf Qualitätstitel (Wellington Strategic European Equity Fonds).

Auf der Rentenseite war der Fonds im Rumpfgeschäftsjahr u.a. über Zielfonds mit Hochzins- und Unternehmensanleihen und Zielfonds mit Katastrophenanleihen diversifiziert. Diese entwickelten sich deutlich besser als der europäische Staatsanleihenindex (iBoxx Eurozone Sovereign Overall TR Index) und trugen wesentlich zum Gesamtergebnis bei. Der Einsatz von Zinsderivaten erfolgte im Wesentlichen um die kurze Duration einzelner Zielfonds taktisch auszugleichen. Darüber hinaus wurden neue Zielfonds (z.B. AB Mortgage; XAIA Credit Basis II) ins Portfolio aufgenommen.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken Zertifikate:

Das Risiko des Emittentenausfalls bei dem gehaltenen Zertifikat soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Risikodarstellung bei Investitionen in Zielfonds:

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht

werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Zinsfutures ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft wechselte am 01.05.2024 von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH zur HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Zum 01.05.2024 kam es zu einem Verwahrstellenwechsel von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG zur DZ BANK AG.

Das Portfoliomanagement für den apo Piano ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht apo Piano

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	442.490.622,41	100,10
1. Anleihen	17.657.303,70	3,99
2. Zertifikate	2.893.560,00	0,65
3. Investmentanteile	408.580.589,27	92,43
4. Derivate	-3.457.439,85	-0,78
5. Bankguthaben	16.688.620,53	3,78
6. Sonstige Vermögensgegenstände	127.988,76	0,03
II. Verbindlichkeiten	-451.450,15	-0,10
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-451.450,15	-0,10
III. Fondsvermögen	EUR 442.039.172,26	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung apo Piano

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	17.545.058,70	3,97	
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	14.651.498,70	3,31	
ES0377964004	3.0390% TDA 19-Mixto F.T.A. EO-FLR Notes 2004(18.36) Cl.A	EUR		68.221	0	25.507	%	98,8790	67.455,87	0,02
XS0222684655	3.2830% Magellan Mortgages No. 3 PLC EO-FLR Notes 2005(12/58) Cl.A	EUR		6.000	0	0	%	97,2383	590.932,83	0,13
XS2634071489	3.3810% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(25)	EUR		3.000	0	0	%	100,1815	3.005.445,00	0,68
IT0005491250	3.8140% Italien, Republik EO-FLR C.C.T.eu 2022(30)	EUR		5.000	0	0	%	99,7095	4.985.475,00	1,13
CH0591979635	4.2060% Credit Suisse Group AG EO-FLR MTN 2021(25/26)	EUR		6.000	0	0	%	100,0365	6.002.190,00	1,36
Zertifikate							EUR	2.893.560,00	0,65	
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold	STK		12.000	12.000	0	EUR	241,1300	2.893.560,00	0,65
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.005.805,00	0,68	
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.005.805,00	0,68	
XS2648075658	3.7230% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.23(25)	EUR		3.000	0	0	%	100,1935	3.005.805,00	0,68
Investmentanteile							EUR	408.580.589,27	92,43	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	408.580.589,27	92,43	
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN	ANT		33.000	0	0	EUR	119,8300	3.954.390,00	0,89
AT0000A33DN3	CONVERTINVEST Rendite Inh.-Akt. (IVT) oN	ANT		71.000	18.000	0	EUR	111,7600	7.934.960,00	1,80
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN	ANT		215.000	0	0	EUR	120,9541	26.005.131,50	5,88
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N.	ANT		71.000	35.000	59.000	EUR	127,4500	9.048.950,00	2,05
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F	ANT		20.000	4.000	0	EUR	1.117,9300	22.358.600,00	5,06
IE00BZ5Z4Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N.	ANT		1.700.000	0	560.000	EUR	13,4523	22.868.910,00	5,17
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N.	ANT		2.350	0	0	EUR	4.951,1300	11.635.155,50	2,63
IE000MOGY77	HAL ICAV-HAL EUR 0-1 Act.CORE Bear.Shs ID EUR Dis. oN	ANT		105.000	105.000	0	EUR	101,8626	10.695.573,00	2,42
IE00B87RLX93	iShares VI-Euro Corp.Bd Finls Registered Shares EUR o.N.	ANT		105.000	0	0	EUR	101,6250	10.670.625,00	2,41
IE00BF4G7076	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	ANT		535.000	15.000	0	EUR	56,4400	30.195.400,00	6,83
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	ANT		1.200.000	0	0	EUR	14,2546	17.105.520,00	3,87
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N.	ANT		13.800	0	1.200	EUR	1.643,4000	22.678.920,00	5,13
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN	ANT		185.000	35.000	0	EUR	124,6900	23.067.650,00	5,22
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN	ANT		300.000	300.000	0	EUR	99,8833	29.964.990,00	6,78
IE00BN4GXL63	TI-Tab.EO IG Bd Pa.-a.Cl.UE EO Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT		2.200.000	0	275.000	EUR	9,6154	21.153.880,00	4,79

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN		ANT	1.300.000	0	0	EUR	23,8550	31.011.500,00	7,02
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN		ANT	910.000	0	60.000	EUR	12,3308	11.221.028,00	2,54
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N.		ANT	350.000	50.000	0	EUR	45,5704	15.949.640,00	3,61
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N.		ANT	21.000	21.000	0	EUR	1.290,9300	27.109.530,00	6,13
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N.		ANT	140.000	140.000	0	EUR	34,1500	4.781.000,00	1,08
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	130.000	130.000	0	EUR	24,9400	3.242.200,00	0,73
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N.		ANT	520.000	520.000	0	USD	21,6400	10.840.325,61	2,45
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN		ANT	18.000	2.500	0	USD	554,0200	9.606.820,48	2,17
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN		ANT	555.000	0	0	USD	26,6800	14.264.630,80	3,23
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N.		ANT	400.000	0	50.000	USD	29,1050	11.215.259,38	2,54
Summe Wertpapiervermögen							EUR		429.131.452,97	97,08
Derivate							EUR		-3.457.439,85	-0,78
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR		-3.457.439,85	-0,78
Zinsterminkontrakte							EUR		-3.457.439,85	-0,78
BTP Italien 06.03.2025		XEUR	EUR	12.500.000					-267.510,00	-0,06
Euro Bund Futures 06.03.2025		XEUR	EUR	55.300.000					-1.598.170,00	-0,36
Five-Year U.S. Treasury Notes Futures 31.03.2025		XCBT	USD	-27.500.000					130.390,09	0,03
FOAT 06.03.2025		XEUR	EUR	23.200.000					-573.040,00	-0,13
Long Gilt Futures (No.7) 27.03.2025		IEPA	GBP	27.900.000					-911.668,15	-0,21
Long Term Ultra US Treasury Bd Futures 20.03.2025		XCBT	USD	5.700.000					-262.112,59	-0,06
Two-Year U.S. Treasury Notes Futures 31.03.2025		XCBT	USD	29.800.000					24.670,80	0,01
Bankguthaben							EUR		16.688.620,53	3,78
EUR - Guthaben bei:							EUR		10.882.507,34	2,46
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	10.882.507,34					10.882.507,34	2,46
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		5.806.113,19	1,31
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			GBP	1.258.864,16					1.517.435,10	0,34
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			JPY	12.981.065,00					79.543,28	0,02
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			USD	4.369.292,39					4.209.134,81	0,95
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		127.988,76	0,03
Zinsansprüche			EUR	127.988,76					127.988,76	0,03

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-451.450,15	-0,10
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-451.450,15				-451.450,15	-0,10
	Fondsvermögen						EUR	442.039.172,26	100,00
	Anteilwert apo Piano R						EUR	72,21	
	Anteilwert apo Piano V						EUR	115,11	
	Umlaufende Anteile apo Piano R						STK	6.109.595,826	
	Umlaufende Anteile apo Piano V						STK	7.398,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024		
Britisches Pfund	(GBP)	0,829600	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	163,195000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,038050	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

IEPA	INTERCONTINENTAL EXCHANGE Inc.
XCBT	CHICAGO BOARD OF TRADE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1616341829	4.7430% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	EUR	0	300
IT0005252520	4.9613% Italien, Republik EO-FLR C.C.T. 17/24	EUR	0	5.000
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2AQYV6	apo Digital Health Aktien Fonds I	ANT	0	350
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1672565543	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N.	ANT	0	15.000
DE000ETF1359	Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	112.000
IE00BNRK7020	DMS UC.PLAT-FVC EQ.DISPERS.Fd Reg. Shs F EUR Acc. oN	ANT	0	85.000
LU1190417599	MUL-AM.SM.OVERN.RET.UEACC	ANT	0	100.000
IE00BN92ZH94	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	0	200.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			878.394
2Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
8,5-10,5Yr. French Government Bonds (synth. Anleihe)				
8,5-10Yr. Ita. Rep. Government Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Großbritannien Long Gilt synth.Anleihe				
Long Term Ultra USA Treasury Bond (synth. Anleihe)				
U.S.A. Treasury (Long) Bonds (synth. Anleihe))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			108.121
5Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe))				
Währungsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			15.880
Euro/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO PIANO R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		82.856,15
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		550.954,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		491.880,70
davon negative Habenzinsen	-390,00	
4. Erträge aus Investmentanteilen		368.660,83
5. Sonstige Erträge		71.818,86
Summe der Erträge		1.566.170,79
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-2.531.154,94
2. Verwahrstellenvergütung		-171.359,58
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-24.660,99
4. Portfoliomanagementvergütung		-780.837,89
5. Sonstige Aufwendungen		-30.754,96
6. Aufwandsausgleich		20.762,71
Summe der Aufwendungen		-3.518.005,65
III. Ordentlicher Nettoertrag		-1.951.834,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		19.942.422,07
2. Realisierte Verluste		-7.950.164,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.992.258,01
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		10.040.423,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		18.358.599,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-430.814,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		17.927.785,34
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		27.968.208,49

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO PIANO V**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		159,96
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.058,13
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		934,06
davon negative Habenzinsen	-0,77	
4. Erträge aus Investmentanteilen		717,95
5. Sonstige Erträge		142,71
Summe der Erträge		3.012,81
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-1.410,44
2. Verwahrstellenvergütung		-298,82
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-86,71
4. Portfoliomanagementvergütung		-346,33
5. Sonstige Aufwendungen		-54,47
6. Aufwandsausgleich		-207,86
Summe der Aufwendungen		-2.404,63
III. Ordentlicher Nettoertrag		608,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		37.036,09
2. Realisierte Verluste		-14.050,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		22.985,45
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		23.593,63
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		32.788,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-2.030,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		30.757,54
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		54.351,17

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.05.2024)		415.555.202,63
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.376.418,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	17.595.602,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-19.972.020,92	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		40.574,16
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		27.968.208,49
davon nicht realisierte Gewinne	18.358.599,58	
davon nicht realisierte Verluste	-430.814,24	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		441.187.566,74

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.05.2024)		656.508,23
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		141.458,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	145.912,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.454,08	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-712,45
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		54.351,17
davon nicht realisierte Gewinne	32.788,02	
davon nicht realisierte Verluste	-2.030,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		851.605,52

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	17.990.587,21	2,94
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	10.040.423,15	1,64
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	7.950.164,06	1,30
II. Wiederanlage	17.990.587,21	2,94

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO PIANO V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	37.644,27	5,09
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	23.593,63	3,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	14.050,64	1,90
II. Wiederanlage	37.644,27	5,09

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO PIANO R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	441.187.566,74	72,21
30.04.2024 (Übertragung)	415.555.202,63	67,65
2023	431.676.459,97	67,12
2022	426.955.633,85	62,56

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO PIANO V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	851.605,52	115,11
30.04.2024 (Übertragung)	656.508,23	107,12
2023	599.760,37	106,02
2022	565.879,76	98,02

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV apo Piano

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	242.179.719,46
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR		75,00%
MSCI AC World index Total Return Net Dividend in EUR		12,50%
MSCI Europe Total Return Net Dividend in EUR		12,50%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,63%
größter potenzieller Risikobetrag		0,89%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,77%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,54

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Piano R	EUR	72,21
Anteilwert apo Piano V	EUR	115,11
Umlaufende Anteile apo Piano R	STK	6.109.595,826
Umlaufende Anteile apo Piano V	STK	7.398,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Piano R	apo Piano V
ISIN	DE0005324297	DE000A2DP545
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.02.2001	01.02.2018
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,15%p.a.	0,35%p.a.
Ausgabeaufschlag	2,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO PIANO R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,43 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO PIANO V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,90 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 31.12.2024.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Rumpfgeschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Rumpfgeschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	2.453.825.989,14
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 74.740,25 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Piano R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Piano V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N. ¹⁾	0,55
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN ¹⁾	0,90
DE000A2AQYV6	apo Digital Health Aktien Fonds I ¹⁾	0,77
LU1672565543	BAKERSTEEL G.I.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N. ¹⁾	1,78
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN ¹⁾	0,70
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN ¹⁾	0,88
AT0000A33DN3	CONVERTINVEST Rendite Inh.-Akt. (IVT) oN ¹⁾	0,50
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
DE000ETFL359	Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile ¹⁾	0,09
IE00BNRK7020	DMS UC.PLAT-FVC EQ.DISPERS.Fd Reg. Shs F EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,55
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F ¹⁾	1,10
IE00BZ5Z4Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,15
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N. ¹⁾	0,20
IE00BSJCN513	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N. ¹⁾	0,80
IE000MOGY77	HAL ICAV-HAL EUR 0-1 Act.CORE Bear.Shs ID EUR Dis. oN ¹⁾	0,00
IE00B87RLX93	iShares VI-Euro Corp.Bd Finls Registered Shares EUR o.N. ¹⁾	0,20
IE00BF4G7076	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN ¹⁾	0,00
LU1190417599	MUL-AM.SM.OVERN.RET.UEACC ¹⁾	0,05
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N. ¹⁾	0,30
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N. ¹⁾	1,10
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN ¹⁾	1,16
IE00BN92ZH94	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,99
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,95
IE00BN4GXL63	TI-Tab.EO IG Bd Pa.-a.Cl.UE EO Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,07
IE000EESGX20	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,25
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N. ¹⁾	1,10
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N. ¹⁾	0,02
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabebauschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Piano R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	71.818,86
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	29.533,54
---------------	-----	-----------

apo Piano V

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	142,71
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	52,28
---------------	-----	-------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.183.480,39
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	31

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Piano

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300JXJ4EHCQL5PX72

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 70,67 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(4) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfoliomanager zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des EET bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden.

Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die oben genannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenproviders MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgenden Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (58,87 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen

(41,13 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (53,19 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (46,81 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (61,71 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (38,29 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.05.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN (IE00BF4G7076)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	28,98%	Irland
TI-Tab.EO IG Bd Pa.-a.CI.UJ EO Reg. Shs EUR Acc. oN (IE00BN4GXL63)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	24,87%	Irland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

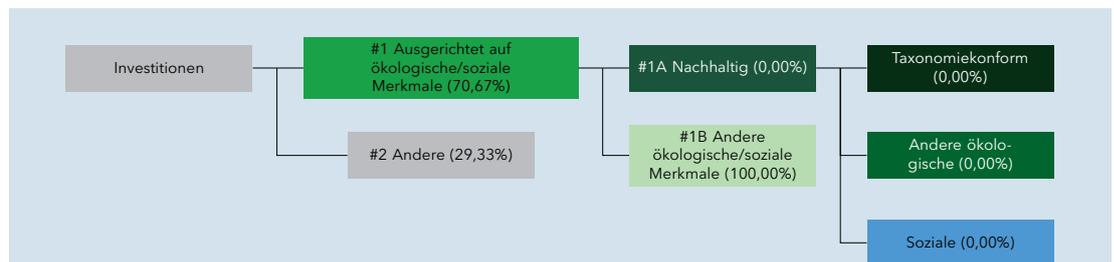
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.05.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.05.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durch-

schnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	78,18%
Öffentliche Verwaltung	9,09%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	6,39%
Beteiligungsgesellschaften	6,34%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

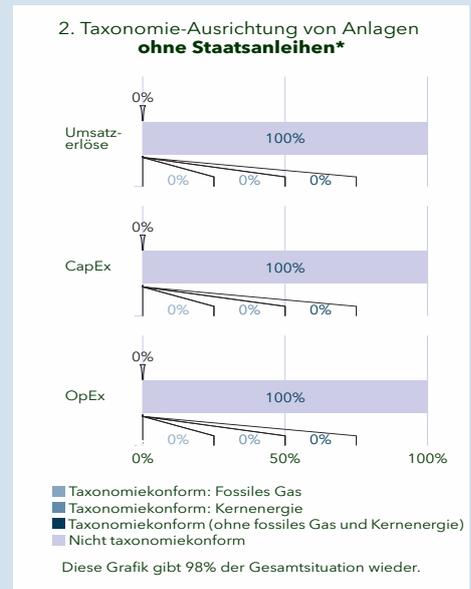
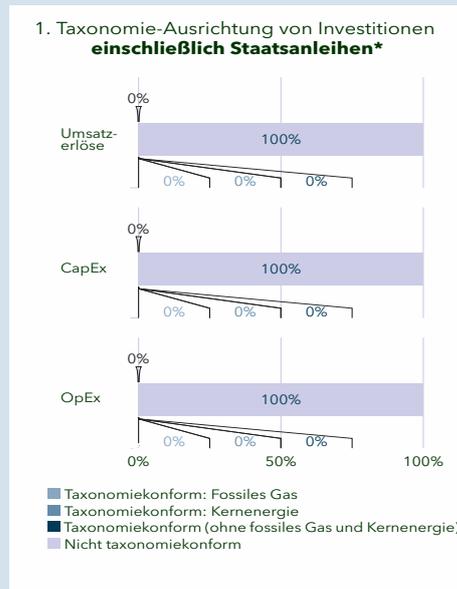
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 29,33 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann.

Hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden. Einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz dieser gab es nicht.

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, so dass in diesem Fall ein Mindestschutz nicht gesichert ist.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.05.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Piano (**vormals apo Piano INKA**) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres-

berichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseati-

sche Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und

werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage

erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht apo Mezzo (vormals apo Mezzo INKA) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.05.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Dachfonds apo Mezzo ist ausgewogen: Er zielt auf ein möglichst stetiges Wachstum mit regelmäßigen Erträgen und begrenzten Risiken ab.

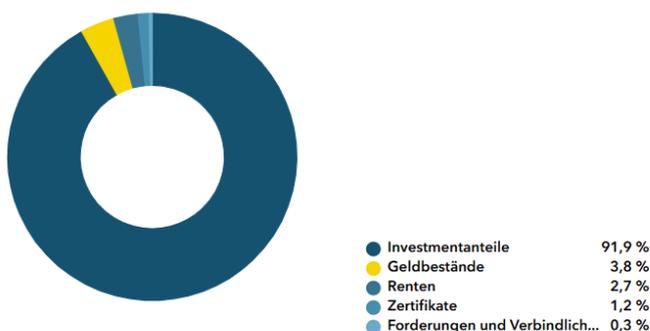
Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers unter Beachtung der nachstehend aufgeführten Anlagegrenzen vorgenommen, regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Dazu analysieren die Portfoliomanager die Kapitalmärkte und wählen anhand ihrer Einschätzung geeignete aktiv gemanagte Zielfonds und oder Indexfonds („ETFs“) aus. Durch die Mischung von Aktien- und Rentenfonds wird angestrebt, bei begrenztem Risiko von langfristig höheren Chancen an den Aktienmärkten zu profitieren.

Unter anderem ist eine Investition in Zertifikate möglich.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

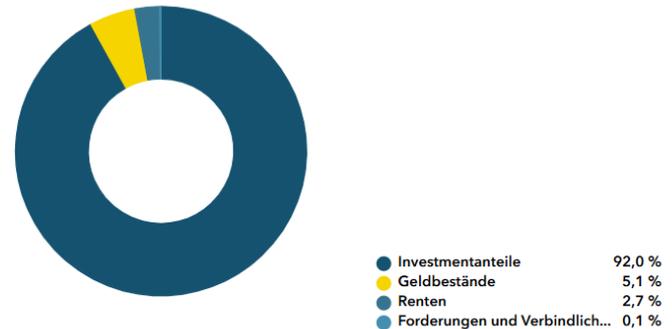
Portfoliostruktur

Assetgruppenstruktur per 31.12.2024*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Assetgruppenstruktur per 30.04.2024*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Die globale Konjunktur zeigte 2024 ein moderates Wachstum, wobei die Entwicklung regional unterschiedlich verlief. Während die US-Wirtschaft von der Aussicht auf weniger Regulierung und Steuersenkungen unter Trump profitierte, bremste die stark zunehmende Regulierung, instabile politische Verhältnisse und hohe Energiepreise - besonders in Deutschland - die Entwicklung in Europa. Dies schlug sich auch auf die Aktienmärkte nieder. Insbesondere US-Aktien im Technologiebereich konnten von der stark zunehmenden Nutzung von KI profitieren. Europäische Aktien hingegen entwickelten sich aufgrund der Belastungsfaktoren nur leicht positiv. In der Geldpolitik läuteten sowohl die FED als auch die EZB die Zinswende ein, wobei die EZB das Tempo der Zinssenkungen etwas höher hielt, um die schwächelnde Konjunktur zu stützen. Aufgrund der zumindest stabilen Konjunktur und sinkender Notenbankzinsen engten sich die Aufschläge (Spreads) für Risikobehaftete Anleihen im Rumpfgeschäftsjahr weiter ein.

Im Rumpfgeschäftsjahr lag die Investitionsquote insgesamt auf einem hohen Niveau. Auf der Aktienseite entwickelten sich die Investments mit ausgeprägtem Bezug zu den USA und insbesondere Technologie (z.B. AB International Technology, Brown Advisory US Sustainable Growth, JPM US Research Enhanced ETF, Nasdaq Dez. Future) sowie ein Goldminenaktienfonds (Bakersteel Precious Metals) besonders positiv. Letzterer wurde im Rumpfgeschäftsjahr reduziert und Anfang Oktober aufgrund der sehr positiven Wertentwicklung vollständig verkauft. Im Gegenzug wurde gegen Ende des Rumpfgeschäftsjahres ein Gold ETC neu ins Portfo-

lio aufgenommen, um weiterhin – bei deutlich geringerer Volatilität – von einer Aufwärtsbewegung des Goldpreises profitieren zu können.

Die US-Präsidentenwahlen und deren Auswirkungen prägten die Finanzmärkte in der zweiten Jahreshälfte. In diesem Marktumfeld wurde die US Aktienquote ausgebaut und taktische Positionierungen in US Finanz- und Nebenwerte (Xtrackers MSCI USA Financials UCITS ETF; Russell 2000 Future; Heptagon - Driehaus US Micro Cap Equity Fund) eingegangen. Darüber hinaus wurden einzelne Themeninvestments (z.B. Bakersteel Precious Metals, apo Digital Health) veräußert.

Unter den europäischen Aktienfonds überzeugte insbesondere ein europäischer Aktienfonds mit Fokus auf Qualitätstitel (Wellington Strategic European Equity Fonds). Ein wachstumsorientierter Fonds (Heptagon European Focus) blieb hingegen hinter den Erwartungen zurück und wurde im November schließlich liquidiert.

Auf der Rentenseite war der Fonds im Rumpfgeschäftsjahr u.a. über Zielfonds mit Hochzins- und Unternehmensanleihen und Zielfonds mit Katastrophenanleihen diversifiziert. Diese entwickelten sich deutlich besser als der europäische Staatsanleihenindex (iBoxx Eurozone Sovereign Overall TR Index) und trugen wesentlich zum Gesamtergebnis bei. Der Einsatz von Zinsderivaten erfolgte im Wesentlichen um die kurze Duration einzelner Zielfonds taktisch auszugleichen. Darüber hinaus wurden neue Zielfonds (z.B. AB Mortgage Income; XAIA Credit Basis) ins Portfolio aufgenommen.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken Zertifikate:

Das Risiko des Emittentenausfalls bei dem gehaltenen Zertifikat soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in

Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Risikodarstellung bei Investitionen in Zielfonds:

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt

werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Zinsfutures ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft wechselte am 01.05.2024 von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH zur HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Zum 01.05.2024 kam es zu einem Verwahrstellenwechsel von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG zur DZ BANK AG.

Das Portfoliomanagement für den apo Mezzo ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht apo Mezzo

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	332.403.780,54	100,12
1. Anleihen	9.015.935,00	2,72
2. Zertifikate	4.099.210,00	1,23
3. Investmentanteile	306.483.617,48	92,32
4. Derivate	-1.522.062,35	-0,46
5. Bankguthaben	14.268.971,42	4,30
6. Sonstige Vermögensgegenstände	58.108,99	0,02
II. Verbindlichkeiten	-410.744,31	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-410.744,31	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 331.993.036,23	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung apo Mezzo

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	13.115.145,00	3,95
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	9.015.935,00	2,72
XS2634071489	3.3810% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(25)		EUR	2.000	0	0	%	100,1815	2.003.630,00	0,60
XS2322254165	3.8650% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2021(26)		EUR	1.000	0	0	%	100,2455	1.002.455,00	0,30
IT0005311508	4.0140% Italien, Republik EO-FLR C.C.T. 2017(25)		EUR	2.000	0	0	%	100,4195	2.008.390,00	0,60
CH0591979635	4.2060% Credit Suisse Group AG EO-FLR MTN 2021(25/26)		EUR	4.000	0	0	%	100,0365	4.001.460,00	1,21
Zertifikate								EUR	4.099.210,00	1,23
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold		STK	17.000	17.000	0	EUR	241,1300	4.099.210,00	1,23
Investmentanteile								EUR	306.483.617,48	92,32
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	306.483.617,48	92,32
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. IA oN		ANT	33.500	0	6.500	EUR	119,8300	4.014.305,00	1,21
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN		ANT	135.000	0	0	EUR	120,9541	16.328.803,50	4,92
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N.		ANT	33.000	0	39.000	EUR	127,4500	4.205.850,00	1,27
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F		ANT	8.300	0	0	EUR	1.117,9300	9.278.819,00	2,79
IE00BZ5Z4Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N.		ANT	1.000.000	0	250.000	EUR	13,4523	13.452.300,00	4,05
IE00B0MTTV84	GaveKal-Asian Opportunities Registered Shares A EUR o.N.		ANT	14.000	0	2.000	EUR	297,4300	4.164.020,00	1,25
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N.		ANT	1.800	0	0	EUR	4.951,1300	8.912.034,00	2,68
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N.		ANT	33.000	33.000	0	EUR	126,7334	4.182.202,20	1,26
IE00BF4G7076	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN		ANT	625.000	5.000	0	EUR	56,4400	35.275.000,00	10,63
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.		ANT	600.000	0	60.000	EUR	14,2546	8.552.760,00	2,58
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N.		ANT	275.000	0	0	EUR	34,7384	9.553.060,00	2,88
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N.		ANT	8.200	0	1.800	EUR	1.643,4000	13.475.880,00	4,06
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N.		ANT	80.000	0	221.286	EUR	30,4750	2.438.000,00	0,73
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN		ANT	106.000	6.000	0	EUR	124,6900	13.217.140,00	3,98
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN		ANT	215.000	215.000	0	EUR	99,8833	21.474.909,50	6,47
IE00BN4GXL63	TI-Tab.EO IG Bd Pa.-a.Cl.UE EO Reg. Shs EUR Acc. oN		ANT	1.475.000	0	0	EUR	9,6154	14.182.715,00	4,27
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN		ANT	360.000	0	0	EUR	23,8550	8.587.800,00	2,59
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN		ANT	685.000	0	65.000	EUR	12,3308	8.446.598,00	2,54
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N.		ANT	375.000	137.000	0	EUR	45,5704	17.088.900,00	5,15

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N.		ANT	10.000	10.000	0	EUR	1.290,9300	12.909.300,00	3,89
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N.		ANT	160.000	160.000	0	EUR	34,1500	5.464.000,00	1,65
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C		ANT	23.500	23.500	0	EUR	187,3200	4.402.020,00	1,33
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	170.000	170.000	0	EUR	24,9400	4.239.800,00	1,28
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N.		ANT	200.000	200.000	0	USD	21,6400	4.169.356,00	1,26
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN		ANT	25.000	1.000	2.000	USD	554,0200	13.342.806,22	4,02
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN		ANT	1.100.000	425.000	0	USD	26,6800	28.272.241,22	8,52
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N.		ANT	455.000	0	80.000	USD	29,1050	12.757.357,55	3,84
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N		ANT	14.000	0	2.500	USD	303,6771	4.095.640,29	1,23
Summe Wertpapiervermögen								EUR	319.598.762,48	96,27
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	-1.522.062,35	-0,46
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-136.877,80	-0,04
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	-136.877,80	-0,04
E-Mini Nasdaq 100 Index Futures 21.03.2025		XCME	USD Anzahl	11					-136.877,80	-0,04
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-1.385.184,55	-0,42
Zinsterminkontrakte								EUR	-1.385.184,55	-0,42
BTP Italien 06.03.2025		XEUR	EUR	9.400.000					-201.160,00	-0,06
Euro Bund Futures 06.03.2025		XEUR	EUR	7.200.000					-208.080,00	-0,06
Five-Year U.S. Treasury Notes Futures 31.03.2025		XCBT	USD	-20.800.000					98.622,32	0,03
FOAT 06.03.2025		XEUR	EUR	17.600.000					-434.720,00	-0,13
Long Gilt Futures (No.7) 27.03.2025		IEPA	GBP	14.100.000					-460.740,10	-0,14
Long Term Ultra US Treasury Bd Futures 20.03.2025		XCBT	USD	4.300.000					-197.734,05	-0,06
Two-Year U.S. Treasury Notes Futures 31.03.2025		XCBT	USD	22.500.000					18.627,28	0,01
Bankguthaben								EUR	14.268.971,42	4,30
EUR - Guthaben bei:								EUR	8.201.588,47	2,47
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	8.201.588,47					8.201.588,47	2,47
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	6.067.382,95	1,83
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			GBP	1.310.173,69					1.579.283,61	0,48
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			JPY	8.444.424,00					51.744,38	0,02
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			USD	4.605.158,26					4.436.354,96	1,34
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	58.108,99	0,02
Zinsansprüche			EUR	58.108,99					58.108,99	0,02

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-410.744,31	-0,12
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-410.744,31				-410.744,31	-0,12
	Fondsvermögen						EUR	331.993.036,23	100,00
	Anteilwert apo Mezzo R						EUR	75,94	
	Anteilwert apo Mezzo V						EUR	125,58	
	Umlaufende Anteile apo Mezzo R						STK	4.356.870,932	
	Umlaufende Anteile apo Mezzo V						STK	9.025,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024		
Britisches Pfund	(GBP)	0,829600	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	163,195000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,038050	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

IEPA	INTERCONTINENTAL EXCHANGE Inc.
XCBT	CHICAGO BOARD OF TRADE
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2AQYV6	apo Digital Health Aktien Fonds I	ANT	0	600
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1672565543	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N.	ANT	0	20.000
DE000ETFL359	Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	44.500
IE00BMBQDJ06	Heptagon Fd-European Focus Eq. Reg. Shs XE EUR Acc. oN	ANT	0	71.000
IE00BF1D8534	Heptagon-Kettle Hill US L/S Eq Reg. Units Y USD o.N.	ANT	0	66.000
LU1190417599	MUL-AM.SM.OVERN.RET.UEACC	ANT	0	100.000
IE0003895277	Pinebr.Gl-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N.	ANT	0	11.200
IE00BN92ZH94	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	0	140.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			25.092
Nasdaq-100 Index				
Russell 2000 Index)				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			443.608
2Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
8,5-10,5Yr. French Government Bonds (synth. Anleihe)				
8,5-10Yr. Ita. Rep. Government Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Großbritannien Long Gilt synth.Anleihe				
Long Term Ultra USA Treasury Bond (synth. Anleihe)				
U.S.A. Treasury (Long) Bonds (synth. Anleihe)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			83.524
5Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe))				
Währungsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			25.128
Euro/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEZZO R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		270.202,14
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		319.698,35
davon negative Habenzinsen	-247,32	
3. Erträge aus Investmentanteilen		48.153,15
4. Sonstige Erträge		112.718,75
Summe der Erträge		750.772,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-645,61
2. Verwaltungsvergütung		-2.334.550,07
3. Verwahrstellenvergütung		-131.126,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-23.643,10
5. Portfoliomanagementvergütung		-750.767,41
6. Sonstige Aufwendungen		-25.562,10
7. Aufwandsausgleich		104.096,07
Summe der Aufwendungen		-3.162.198,22
III. Ordentlicher Nettoertrag		-2.411.425,83
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		20.824.436,47
2. Realisierte Verluste		-4.932.353,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		15.892.082,58
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		13.480.656,75
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		10.184.908,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-103.516,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		10.081.391,48
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		23.562.048,23

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEZZO V**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		-5.439,93
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.161,26
davon negative Habenzinsen	-0,92	
3. Erträge aus Investmentanteilen		174,55
4. Sonstige Erträge		414,23
Summe der Erträge		-3.689,89
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1,96
2. Verwaltungsvergütung		-2.241,43
3. Verwahrstellenvergütung		-422,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-120,26
5. Portfoliomanagementvergütung		-599,47
6. Sonstige Aufwendungen		-83,25
7. Aufwandsausgleich		-86,94
Summe der Aufwendungen		-3.555,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		-7.245,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		70.791,62
2. Realisierte Verluste		-16.520,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		54.270,88
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		47.025,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		42.625,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.079,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		41.545,73
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		88.570,73

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.05.2024)		328.561.163,71
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-21.533.628,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.095.785,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-22.629.413,28	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		270.108,74
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		23.562.048,23
davon nicht realisierte Gewinne	10.184.908,18	
davon nicht realisierte Verluste	-103.516,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		330.859.692,66

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.05.2024)		981.772,03
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		63.473,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	96.390,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-32.917,49	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-472,42
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		88.570,73
davon nicht realisierte Gewinne	42.625,48	
davon nicht realisierte Verluste	-1.079,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		1.133.343,57

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	18.413.010,64	4,23
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	13.480.656,75	3,09
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	4.932.353,89	1,13
II. Wiederanlage	18.413.010,64	4,23

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEZZO V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	63.545,74	7,04
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	47.025,00	5,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	16.520,74	1,83
II. Wiederanlage	63.545,74	7,04

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEZZO R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	330.859.692,66	75,94
30.04.2024 (Übertragung)	328.561.163,71	70,66
2023	332.410.802,55	68,81
2022	340.044.709,68	63,29

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEZZO V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	1.133.343,57	125,58
30.04.2024 (Übertragung)	981.772,03	115,82
2023	855.641,65	112,42
2022	594.085,89	102,38

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV apo Mezzo

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	133.638.093,50
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR		50,00%
MSCI AC World index Total Return Net Dividend in EUR		25,00%
MSCI Europe Total Return Net Dividend in EUR		25,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,76%
größter potenzieller Risikobetrag		1,06%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,92%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,40

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Mezzo R	EUR	75,94
Anteilwert apo Mezzo V	EUR	125,58
Umlaufende Anteile apo Mezzo R	STK	4.356.870,932
Umlaufende Anteile apo Mezzo V	STK	9.025,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Mezzo R	apo Mezzo V
ISIN	DE0005324305	DE000A2DP552
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.02.2001	01.02.2018
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,40%p.a.	0,40%p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEZZO R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,64 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEZZO V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,98 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 31.12.2024.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Rumpfgeschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Rumpfgeschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.469.614.918,01
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 53.461,55 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Mezzo R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Mezzo V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1021293185	AB FCP I-Mortgage Income Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N. ¹⁾	0,55
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN ¹⁾	0,90
DE000A2AQYV6	apo Digital Health Aktien Fonds I ¹⁾	0,77
LU1672565543	BAKERSTEEL G.I.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N. ¹⁾	1,78
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN ¹⁾	0,70
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN ¹⁾	0,88
LU2360064765	Core.Inv.F-Bre.How.Ab.Re.Go.Bd Act. Nom. A1m EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
DE000ETFL359	Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile ¹⁾	0,09
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,55
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F ¹⁾	1,10
IE00BZ5Z4Q84	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Shares M Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,15
IE00B0MTTV84	GaveKal-Asian Opportunities Registered Shares A EUR o.N. ¹⁾	1,50
LU1365052627	GS Green Bond Act. Nom. I CAP EUR o.N. ¹⁾	0,20
IE00BSJCMS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N. ¹⁾	1,00
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N. ¹⁾	1,10
IE00BMBQDJ06	Heptagon Fd-European Focus Eq. Reg. Shs XE EUR Acc. oN ¹⁾	0,90
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N. ¹⁾	1,00
IE00BF1D8534	Heptagon-Kettle Hill US L/S Eq Reg. Units Y USD o.N. ¹⁾	1,50
IE00BF4G7076	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN ¹⁾	0,00
LU1190417599	MUL-AM.SM.OVERN.RET.UEACC ¹⁾	0,05
LU0539144625	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N. ¹⁾	0,30
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N. ¹⁾	1,20
IE0003895277	Pinebr.Gl-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N. ¹⁾	1,00
LU0951570927	Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist.Acc.Shs IF EUR Hed.o.N. ¹⁾	1,10
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N. ¹⁾	0,12
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN ¹⁾	1,16
IE00BN92ZH94	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,99
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
IE00BN4GXL63	TI-Tab.EO IG Bd Pa.-a.CI.UE EO Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00BH04GL39	Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,07
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,25

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0946790523	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile IT EUR o.N. ¹⁾	1,10
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N. ¹⁾	0,12
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C ¹⁾	0,01
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Mezzo R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	112.718,75
---------------------------------	-----	------------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	24.350,50
---------------	-----	-----------

apo Mezzo V

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	414,23
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	79,26
---------------	-----	-------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.183.480,39
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	31

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Mezzo

Unternehmenskennung (LEI-Code):

54930018X30EBRR3ZT70

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 77,41 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(4) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfoliomanager zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des EET bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden.

Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die oben genannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenproviders MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgenden Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (65,54 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen

34,46 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (63,28 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (36,72 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (61,17 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (38,83 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.05.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN (IE00BF4G7076)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	45,99%	Irland
TI-Tab.EO IG Bd Pa.-a.CI.UJ EO Reg. Shs EUR Acc. oN (IE00BN4GXL63)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	20,02%	Irland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

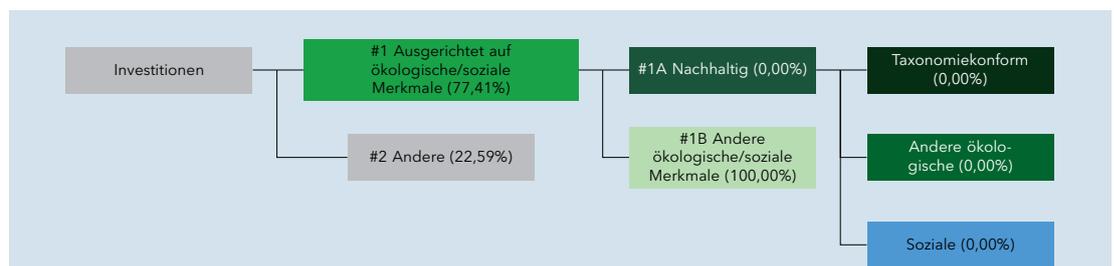
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.05.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom Geschäftsjahr Beginn bis Berichtszeitraum Ende gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durch-

schnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	87,16%
Beteiligungsgesellschaften	7,08%
Öffentliche Verwaltung	2,91%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,85%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

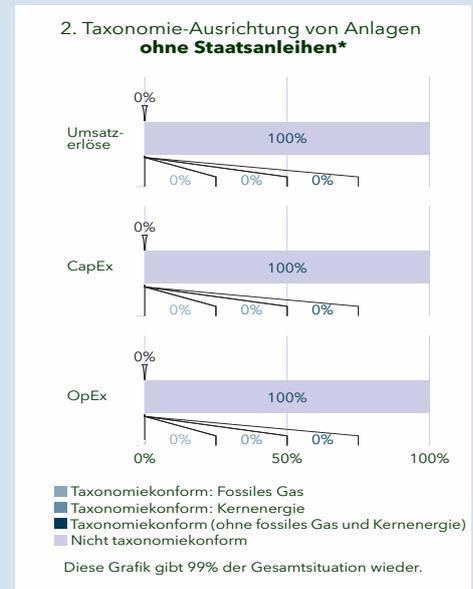
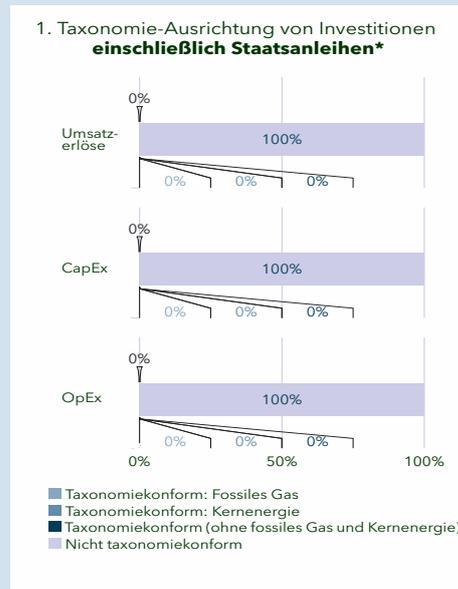
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 22,59 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann.

Hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden. Einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz dieser gab es nicht.

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, so dass in diesem Fall ein Mindestschutz nicht gesichert ist.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.05.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Mezzo (**vormals apo Mezzo INKA**) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres-

berichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseati-

sche Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und

werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage

erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht apo Forte (vormals apo Forte INKA) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.05.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Dachfonds apo Forte ist ein möglichst hohes langfristiges Wachstum.

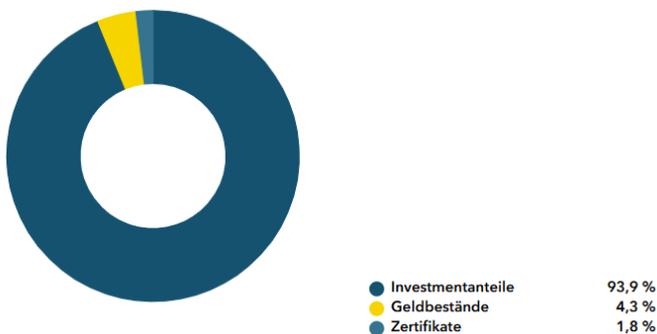
Den höheren Chancen steht hierbei je nach Marktlage ein höheres Risiko gegenüber. Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers unter Beachtung der nachstehend aufgeführten Anlagegrenzen vorgenommen, regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Dazu analysieren die Portfoliomanager die Kapitalmärkte und wählen anhand ihrer Einschätzung geeignete aktiv gemanagte Zielfonds und oder Indexfonds („ETFs“) aus. Durch die hohe Aktienfonds-Quote können die Kurse zeitweise stärker schwanken. Dafür können Anleger von den langfristig höheren Chancen an den Aktienmärkten profitieren.

Unter anderem ist eine Investition in Zertifikate möglich.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

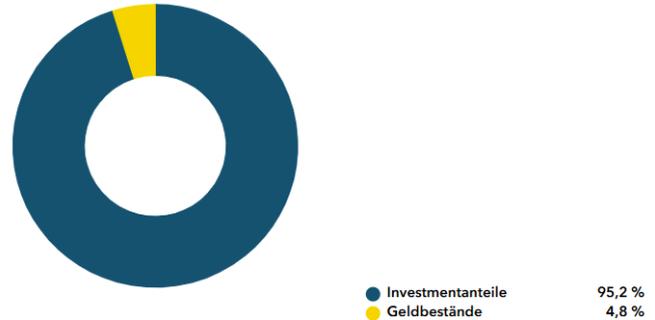
Portfoliostruktur

Assetgruppenstruktur per 31.12.2024*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Assetgruppenstruktur per 30.04.2024*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Die globale Konjunktur zeigte 2024 ein moderates Wachstum, wobei die Entwicklung regional unterschiedlich verlief. Während die US-Wirtschaft von der Aussicht auf weniger Regulierung und Steuersenkungen unter Trump profitierte, bremste die stark zunehmende Regulierung, instabile politische Verhältnisse und hohe Energiepreise - besonders in Deutschland - die Entwicklung in Europa. Dies schlug sich auch auf die Aktienmärkte nieder. Insbesondere US-Aktien im Technologiebereich konnten von der stark zunehmenden Nutzung von KI profitieren. Europäische Aktien hingegen entwickelten sich aufgrund der Belastungsfaktoren nur leicht positiv. In der Geldpolitik läuteten sowohl die FED als auch die EZB die Zinswende ein, wobei die EZB das Tempo der Zinssenkungen etwas höher hielt, um die schwächelnde Konjunktur zu stützen. Aufgrund der zumindest stabilen Konjunktur und sinkender Notenbankzinsen engten sich die Aufschläge (Spreads) für Risikobehaftete Anleihen im Rumpfgeschäftsjahr weiter ein.

Im Rumpfgeschäftsjahr lag die Investitionsquote insgesamt auf einem hohen Niveau. Auf der Aktienseite entwickelten sich die Investments mit ausgeprägtem Bezug zu den USA und insbesondere Technologie (z.B. AB International Technology, Brown Advisory US Sustainable Growth, JPM US Research Enhanced ETF, Nasdaq Dez. Future) sowie ein Goldminenaktienfonds (Bakersteel Precious Metals) besonders positiv. Letzterer wurde im Rumpfgeschäftsjahr reduziert und Anfang Oktober aufgrund der sehr positiven Wertentwicklung vollständig verkauft. Im Gegenzug wurde gegen Ende des Rumpfgeschäftsjahres ein Gold ETC (Invesco Physi-

cal Gold) neu ins Portfolio aufgenommen, um weiterhin - bei deutlich geringerer Volatilität - von einer Aufwärtsbewegung des Goldpreises profitieren zu können.

Die US-Präsidentenwahlen und deren Auswirkungen prägten die Finanzmärkte in der zweiten Jahreshälfte. In diesem Marktumfeld wurde die US Aktienquote ausgebaut und taktische Positionierungen in US Finanz- und Nebenwerte (Xtrackers MSCI USA Financials UCITS ETF; Russell 2000 Future; Heptagon - Driehaus US Micro Cap Equity Fund) eingegangen. Darüber hinaus wurden einzelne Themeninvestments (apo Digital Health; Amundi US Tech 100 Equal Weight UCITS ETF) veräußert.

Unter den europäischen Aktienfonds überzeugte insbesondere ein europäischer Aktienfonds mit Fokus auf Qualitätstitel (Wellington Strategic European Equity Fonds). Ein wachstumsorientierter Fonds (Heptagon European Focus) blieb hingegen hinter den Erwartungen zurück und wurde im November schließlich liquidiert.

Auf der Rentenseite war das Portfolio im Rumpfgeschäftsjahr über Zielfonds mit Hochzins- und Unternehmensanleihen diversifiziert. Diese entwickelten sich besser als der europäische Staatsanleihenindex (iBoxx Eurozone Sovereign Overall TR Index) und trugen positiv zum Gesamtergebnis bei.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken Zertifikate:

Das Risiko des Emittentenausfalls bei dem gehaltenen Zertifikat soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Risikodarstellung bei Investitionen in Zielfonds:

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder

das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Zinsfutures ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft wechselte am 01.05.2024 von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH zur HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Zum 01.05.2024 kam es zu einem Verwahrstellenwechsel von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG zur DZ BANK AG.

Das Portfoliomanagement für den apo Forte ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht apo Forte

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	404.665.902,57	100,15
1. Zertifikate	7.475.030,00	1,85
2. Investmentanteile	379.725.670,65	93,98
3. Derivate	-311.089,06	-0,08
4. Bankguthaben	17.776.290,98	4,40
II. Verbindlichkeiten	-596.051,75	-0,15
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-596.051,75	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR 404.069.850,82	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung apo Forte

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	7.475.030,00	1,85	
Zertifikate							EUR	7.475.030,00	1,85	
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold		STK	31.000	31.000	0	EUR	241,1300	7.475.030,00	1,85
Investmentanteile							EUR	379.725.670,65	93,98	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	379.725.670,65	93,98	
LU2038869009	apo Emerging Health FCP Inhaber-Anteile EUR o.N.		ANT	45.000	0	0	EUR	94,6800	4.260.600,00	1,05
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN		ANT	80.000	0	10.000	EUR	119,8300	9.586.400,00	2,37
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N.		ANT	80.000	0	65.000	EUR	127,4500	10.196.000,00	2,52
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N.		ANT	79.000	79.000	0	EUR	126,7334	10.011.938,60	2,48
LI0500707901	Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 EUR Acc. oN		ANT	86.000	0	0	EUR	113,2400	9.738.640,00	2,41
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN		ANT	1.000.000	320.000	0	EUR	15,0760	15.076.000,00	3,73
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N.		ANT	550.000	0	0	EUR	34,7384	19.106.120,00	4,73
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N.		ANT	165.000	0	509.480	EUR	30,4750	5.028.375,00	1,24
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN		ANT	85.000	0	0	EUR	124,6900	10.598.650,00	2,62
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN		ANT	290.000	290.000	0	EUR	99,8833	28.966.157,00	7,17
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN		ANT	120.000	120.000	0	EUR	43,9600	5.275.200,00	1,31
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN		ANT	450.000	0	740.000	EUR	12,3308	5.548.860,00	1,37
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N.		ANT	680.000	200.000	0	EUR	45,5704	30.987.872,00	7,67
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N.		ANT	635.000	635.000	0	EUR	34,1500	21.685.250,00	5,37
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C		ANT	55.400	55.400	0	EUR	187,3200	10.377.528,00	2,57
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	400.000	200.000	0	EUR	24,9400	9.976.000,00	2,47
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN		ANT	61.500	5.200	0	USD	554,0200	32.823.303,31	8,12
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN		ANT	1.750.000	390.000	0	USD	26,6800	44.978.565,58	11,13
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N.		ANT	725.000	0	25.000	USD	29,1050	20.327.657,63	5,03
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N		ANT	34.000	0	2.000	USD	303,6771	9.946.554,98	2,46
IE00BF4G7076	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN		ANT	1.150.000	0	0	USD	58,8800	65.229.998,55	16,14
Summe Wertpapiervermögen							EUR	387.200.700,65	95,83	

Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)					EUR	-311.089,06	-0,08
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)					EUR	-311.089,06	-0,08
Aktienindex-Terminkontrakte					EUR	-311.089,06	-0,08
E-Mini Nasdaq 100 Index Futures 21.03.2025	XCME	USD	Anzahl	25		-311.089,06	-0,08
Bankguthaben					EUR	17.776.290,98	4,40
EUR - Guthaben bei:					EUR	12.515.418,59	3,10
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.	EUR			12.515.418,59		12.515.418,59	3,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR	5.260.872,39	1,30
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.	JPY			10.703.799,00		65.589,01	0,02
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.	USD			5.392.963,91		5.195.283,38	1,29
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-596.051,75	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	EUR			-596.051,75		-596.051,75	-0,15
Fondsvermögen					EUR	404.069.850,82	100,00
Anteilwert apo Forte R					EUR	75,05	
Anteilwert apo Forte V					EUR	137,04	
Umlaufende Anteile apo Forte R					STK	5.357.250,353	
Umlaufende Anteile apo Forte V					STK	14.553,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024		
Japanischer Yen	(JPY)	163,195000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,038050	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2AQYV6	apo Digital Health Aktien Fonds I	ANT	0	1.220
Gruppenfremde Investmentanteile				
IE000Y9MG996	Amundi ICAV-US Tech 100 EW ETF Reg.Shs USD Dis. oN	ANT	0	820.000
LU1672565543	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N.	ANT	0	45.000
IE00BMBQDJ06	Heptagon Fd-European Focus Eq. Reg. Shs XE EUR Acc. oN	ANT	0	77.000
IE00BF1D8534	Heptagon-Kettle Hill US L/S Eq Reg. Units Y USD o.N.	ANT	0	71.000
IE0003895277	Pinebr.GI-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N.	ANT	0	18.500
IE00BN92ZH94	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	1.000	170.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			60.213
Nasdaq-100 Index				
Russell 2000 Index)				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			208.515
2Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			98.679
5Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe))				
Währungsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			78.397
Euro/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO FORTE R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		434.927,92
davon negative Habenzinsen	-318,16	
2. Erträge aus Investmentanteilen		35.640,17
3. Sonstige Erträge		167.799,86
Summe der Erträge		638.367,95
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-3.367.252,50
2. Verwahrstellenvergütung		-155.586,72
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-24.266,05
4. Portfoliomanagementvergütung		-1.078.078,78
5. Sonstige Aufwendungen		-30.591,24
6. Aufwandsausgleich		76.361,61
Summe der Aufwendungen		-4.579.413,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		-3.941.045,73
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		27.146.969,79
2. Realisierte Verluste		-4.145.290,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		23.001.679,72
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		19.060.633,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		13.321.078,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		929.052,61
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		14.250.130,65
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		33.310.764,64

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO FORTE V**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.134,25
davon negative Habenzinsen	-1,57	
2. Erträge aus Investmentanteilen		181,16
3. Sonstige Erträge		836,59
Summe der Erträge		3.152,00
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-4.360,89
2. Verwahrstellenvergütung		-728,44
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-153,54
4. Portfoliomanagementvergütung		-1.148,07
5. Sonstige Aufwendungen		-145,17
6. Aufwandsausgleich		-225,88
Summe der Aufwendungen		-6.761,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		-3.609,99
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		134.490,80
2. Realisierte Verluste		-20.790,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		113.700,26
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		110.090,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		75.611,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.969,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		78.581,08
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		188.671,35

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.05.2024)		382.510.306,01
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-13.919.158,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	924.385,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.843.544,09	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		173.575,11
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		33.310.764,64
davon nicht realisierte Gewinne	13.321.078,04	
davon nicht realisierte Verluste	929.052,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		402.075.487,18

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.05.2024)		1.645.158,26
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		162.369,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	200.618,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-38.248,40	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.835,96
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		188.671,35
davon nicht realisierte Gewinne	75.611,17	
davon nicht realisierte Verluste	2.969,91	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		1.994.363,64

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	23.205.924,06	4,33
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	19.060.633,99	3,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	4.145.290,07	0,77
II. Wiederanlage	23.205.924,06	4,33

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO FORTE V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	130.880,81	8,99
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	110.090,27	7,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	20.790,54	1,43
II. Wiederanlage	130.880,81	8,99

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO FORTE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	402.075.487,18	75,05
30.04.2024 (Übertragung)	382.510.306,01	68,91
2023	372.463.052,33	65,59
2022	356.653.372,97	59,89

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO FORTE V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	1.994.363,64	137,04
30.04.2024 (Übertragung)	1.645.158,26	124,41
2023	1.396.457,59	117,92
2022	955.151,82	106,35

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV apo Forte

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	10.315.615,82
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI AC World index Total Return Net Dividend in EUR		45,00%
MSCI Europe Total Return Net Dividend in EUR		45,00%
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,16%
größter potenzieller Risikobetrag		1,65%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,35%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,24

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Forte R	EUR	75,05
Anteilwert apo Forte V	EUR	137,04
Umlaufende Anteile apo Forte R	STK	5.357.250,353
Umlaufende Anteile apo Forte V	STK	14.553,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Forte R	apo Forte V
ISIN	DE0005324313	DE000A2DP560
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.02.2001	01.02.2018
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,70%p.a.	0,45%p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO FORTE R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,85 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO FORTE V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,02 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 31.12.2024.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Rumpfgeschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Rumpfgeschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.131.605.952,72
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 60.202,68 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Forte R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Forte V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0260065114	AB SICAV I-Int.Technology Ptf. Act. Nom. S1 USD Acc. oN ¹⁾	0,90
IE000Y9MG996	Amundi ICAV-US Tech 100 EW ETF Reg.Shs USD Dis. oN ¹⁾	0,07
DE000A2AQYV6	apo Digital Health Aktien Fonds I ¹⁾	0,77
LU2038869009	apo Emerging Health FCP Inhaber-Anteile EUR o.N. ¹⁾	0,12
LU1672565543	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D2 EUR o.N. ¹⁾	1,78
LU1959967503	Berenberg European Small Cap Act. Nom. I A oN ¹⁾	0,70
IE00BF1T6S03	Brown Adv.Fds-US Sust.Grow.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN ¹⁾	0,88
FR0013233707	EDR SICAV-Financial Bonds Act.au Port. NC EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,55
IE00BSJCN13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I USD o.N. ¹⁾	1,00
IE00BDB54R98	Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. SE EUR o.N. ¹⁾	1,10
IE00BMBQDJ06	Heptagon Fd-European Focus Eq. Reg. Shs XE EUR Acc. oN ¹⁾	0,90
IE00BH6XSZ22	Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Registered Acc.Shs S USD o.N. ¹⁾	1,00
IE00BF1D8534	Heptagon-Kettle Hill US L/S Eq Reg. Units Y USD o.N. ¹⁾	1,50
IE00BF4G7076	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN ¹⁾	0,00
LI0500707901	Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE000T01W6N0	Odey Inv.Fds-Brook Eur.Foc.Fd. Registered Shares A EUR o.N. ¹⁾	1,20
IE0003895277	Pinebr.Gl-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N. ¹⁾	1,00
IE00BK5H8015	SPDR STOXX Europe 600 SRI UE Registered Acc.Shs EUR o.N. ¹⁾	0,00
LU2436152677	Storm Fund II-Storm Bond Fund Act. au Port. ICF EUR Acc. oN ¹⁾	1,16
IE00BN92ZH94	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,95
IE000CTX5O48	Tabula ICAV-Liquid Cred.Inc Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg. Shs GBP Acc. oN ¹⁾	0,10
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I.)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs. Cl. S EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,25
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N. ¹⁾	0,02
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C ¹⁾	0,01
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Forte R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	167.799,86
---------------------------------	-----	------------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	29.394,82
---------------	-----	-----------

apo Forte V

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	836,59
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	139,41
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.183.480,39
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	31

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Forte

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5493001CT8JQ8NEROO56

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 82,34 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(4) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfoliomanager zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des EET bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden.

Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die oben genannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenproviders MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgenden Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2024 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (71,27 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen

(28,73 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (71,46 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (28,54 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (69,48 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (30,52 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.05.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN (IE00BF4G7076)	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	58,04%	Irland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

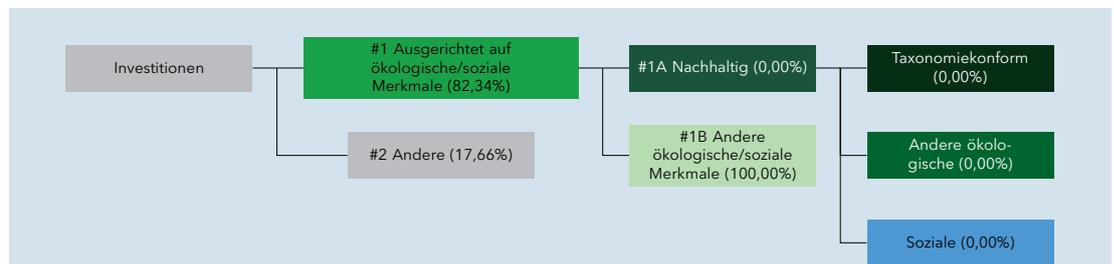
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.05.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom Geschäftsjahr Beginn bis Berichtszeitraum Ende gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durch-

schnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	100,00%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

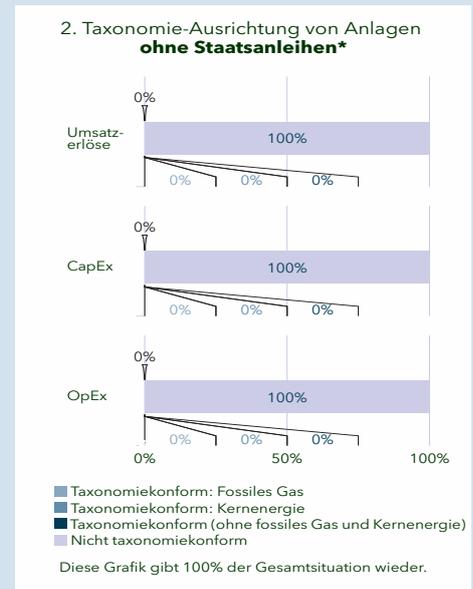
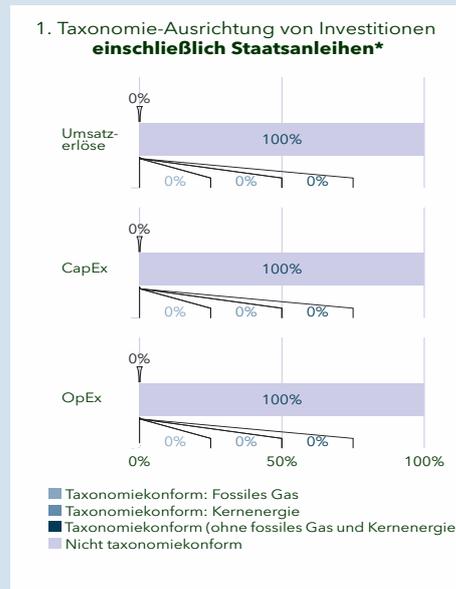
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 17,66 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann.

Hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden. Einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz dieser gab es nicht.

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, so dass in diesem Fall ein Mindestschutz nicht gesichert ist.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.05.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Forte (**vormals apo Forte INKA**) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres-

berichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseati-

sche Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und

werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage

erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: 21.895,810 Mio EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 4.926,200 Mio EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST